



## Meldungen über Pflanzenschutzmittelvergiftungen von Wirbeltieren Addendum zum Berichtszeitraum 1998-2003

In Ergänzung zu dem BVL-Bericht „Meldungen über Pflanzenschutzmittelvergiftungen von Wirbeltieren (1998-2003)“<sup>1</sup> vom April 2004 werden hiermit die Meldungen für diesen Zeitraum berichtet, die erst nach April 2004 das BVL erreichten. Es handelt sich um 66 Fälle, bei denen eine Vergiftung mit Pflanzenschutzmitteln als wahrscheinlich oder sicher angenommen wird. Grund für die hohe Zahl der Nachmeldungen war ein Aufruf des BVL mit der Bitte, Vergiftungsfälle mit Pflanzenschutzmitteln zu melden. Die vorliegenden Meldungen stammen im Wesentlichen aus Jahresberichten folgender Einrichtungen: Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg (Baden-Württemberg), Giftdatenbank Baden-Württemberg und Landratsamt Sömmerda (Thüringen). Da keine Meldepflicht besteht, sind die berichteten Daten nicht repräsentativ.

Von den hier berichteten 66 Vergiftungsfällen wird ein Fall auf eine **normale, praxisgemäße Anwendung** zurück geführt: Ein Pferd verstarb nach einer Weidebehandlung mit verschiedenen Spritzmitteln trotz zweimaliger Operation.

Der Großteil der hier berichteten Meldungen (52 Fälle, 78,8%) geht vermutlich oder wahrscheinlich auf **Frevel** zurück; in diesen Fällen wurden Tiere vorsätzlich mit Pflanzenschutzmitteln vergiftet (wobei die gefundenen Tiere nicht unbedingt das Ziel der Täter gewesen sein müssen). Viele Meldungen betreffen Verluste von Haustieren durch Rodentizide, wobei nicht alle Vergiftungen tödlich endeten. Oft wurden auch Vögel Opfer der Giftköder.

In einem weiteren gemeldeten Fall zeigte ein Hund nach der Aufnahme von Metaldehydhaltigem Schneckenkorn nicht tödliche Vergiftungserscheinungen. Diese Vergiftung kann auf **Frevel oder Fehlanwendung** eines Pflanzenschutzmittels zurückgeführt werden (die Anwendung von Schneckenkorn ist mit der Auflage verbunden, das Mittel nicht in Häufchen auszulegen, um zu vermeiden, dass Wirbeltiere größere Mengen davon zu sich nehmen).

---

<sup>1</sup> Veröffentlicht auf der Internetseite des BVL unter [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de) > Pflanzenschutzmittel > Sicherheit und Kontrollen > Haus- und Wildtierversicherungen

Bei zwölf (18,2%) der erhaltenen Nachmeldungen für den Berichtszeitraum 1998-2003 blieb der Umstand der Vergiftung **unbekannt**, da er nicht aus den vorliegenden Informationen erschlossen werden konnte. Bei diesen Meldungen, die in der Mehrzahl Haustiere betrafen und in vielen Fällen nicht tödlich verliefen, wird teilweise vermutet, dass die Tiere im Haushalt Zugang zu angebrochenen Packungen mit Pflanzenschutzmitteln hatten.

### Nachmeldungen für den Berichtszeitraum 1998-2003

Jahr	Tiere	Wirkstoff	Art des Mittels / Anwendung	PSM-Vergiftung als Ursache	Umstand
1998	4 Rotmilane	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
	1 Rohrweihe	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
1999	1 Rotmilan	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
2001	mehrere Hunde (5 Einzelfälle)	Parathion	?	sicher	Frevel
	mehrere Jungfüchse	Parathion	?	sicher	Frevel
	mehrere Haustauben	Parathion	?	sicher	Frevel
	zahlreiche Saatkrähen (2 Einzelfälle)	Parathion	?	sicher	Frevel
	mehrere Hunde (nicht tödlich)	Aldicarb	?	sicher	Frevel
	1 Fuchs	Aldicarb	?	sicher	Frevel
	2 Hunde (2 Einzelfälle)	Endosulfan	?	sicher	Frevel
	mehrere Hühner	Dimethoat	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Endrin	?	sicher	Frevel
	verschiedene Wildvögel	Terbufos	?	sicher	Frevel
	mehrere Stadtauben (2 Einzelfälle)	Thalliumsulfat	Giftgetreide?	sicher	Frevel
	mehrere Stadtauben (2 Einzelfälle)	Zinkphosphid	?	sicher	Frevel
	mehrere Tauben	Cumatetralyl, Cholecalciferol	Giftgetreide	sicher	Frevel
	1 Hund	Bromoxynil, Fluroxypyr	?	sicher	Frevel
1 Pferd	Metolachlor, Nicosulfuron, Epoxiconazol	?	wahrscheinlich	normale Anwendung	
1 Hund (nicht tödlich)	Methiocarb	Schneckenkorn	wahrscheinlich	unbekannt	
2001/ 2002	9-10 Rotmilane	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
	1 Schwarzmilan	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
	3 Rohrweihen	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
	28 Mäusebussarde	Aldicarb	?	sicher	Frevel

Jahr	Tiere	Wirkstoff	Art des Mittels / Anwendung	PSM-Vergiftung als Ursache	Umstand
2002	mehrere Hunde und Katzen (5 Fälle mit z. T. mehreren Tieren)	Parathion	?	sicher	Frevel
	mehrere Stockenten und andere Wasservögel	Parathion	?	sicher	Frevel
	mehrere Bussarde und Rotmilane (3 Fälle mit z. T. mehreren betroffenen Tieren)	Parathion	?	sicher	Frevel
	1 Marder	Parathion	?	sicher	Frevel
	2 Katzen	Endosulfan	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Carbofuran	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Propoxur + Methamidophos	?	sicher	Frevel
	2 Bussarde	Chloralose	?	sicher	Frevel
	1 Wanderfalke	Chloralose	?	sicher	Frevel
	mehrere Stadttauben (2 Fälle)	Chloralose	?	sicher	Frevel
	1 Hund (nicht tödlich)	Bromadiolon + Sulfachinoxalin	?	sicher	Frevel
	1 Pferd (nicht tödlich)	Flocoumafen	?	sicher	Frevel
	mehrere Tauben (nicht tödlich)	Difethialon + Sulfachinoxalin	?	sicher	Frevel
	1 Hund (nicht tödlich)	Metaldehyd	Schneckenkorn	sicher	Fehlanwendung oder Frevel
	1 Hund (nicht tödlich)	Metaldehyd	Schneckenkorn	wahrscheinlich	unbekannt
	1 Hund (nicht tödlich)	Carbofuran	?	wahrscheinlich	unbekannt
1 Katze (nicht tödlich)	Chlorphenoxy-carbonsäure	?	sicher	unbekannt	
1 Hund	Organophosphat	?	sicher	unbekannt	
2003	6 Rotmilane	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
	1 Fuchs	unbekannt	?	wahrscheinlich	Frevel
	4 Bussarde	Parathion	?	sicher	Frevel
	3 Greifvögel	Parathion	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Parathion	?	sicher	Frevel
	1 Igel	Parathion	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Parathion-methyl	?	sicher	Frevel
	1 Katze (nicht tödlich)	Lindan	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Carbofuran	?	sicher	Frevel
	2 Katzen	Carbofuran	?	sicher	Frevel
	1 Katze	Carbofuran	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Carbofuran	?	sicher	Frevel
	1 Hundewelppe	Methomyl	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Aldicarb	?	sicher	Frevel

Jahr	Tiere	Wirkstoff	Art des Mittels / Anwendung	PSM-Vergiftung als Ursache	Umstand
2003 Forts.	zahlreiche Singvögel im freien Gelände	Parathion	?	sicher	Frevel
	1 Katze	Difenacoum + Warfarin + Sulfachinoxalin	?	sicher	Frevel
	8 Bussarde	Chlorphacinon	?	sicher	Frevel
	16 Mäusebussarde	Aldicarb	?	sicher	Frevel
	1 Hund	Methiocarb	Schneckenkorn	sicher	unbekannt
	zahlreiche Stadtauben (7 Einzelfälle)	Chloralose	?	sicher	unbekannt
	mehrere Bussarde, ein Wanderfalke, mehrere Hund und Katzen (7 Einzelfälle)	Chloralose	?	sicher	unbekannt
	1 Hund	Metaldehyd	Schneckenkorn	sicher	unbekannt
	1 Hund (nicht tödlich)	unbekannt	Schneckenkorn	sicher	unbekannt
	1 Hund	Metaldehyd	Schneckenkorn	sicher	unbekannt
	2 Katzen und 2 Hunde	Parathion	?	sicher	unbekannt